

Einbauanleitung zu Elektro-Einbausatz 749408

Elektro-Einbausatz für starre und abnehmbare Anhängerkupplungen mit geöffnetem bzw. geschlossenem Steckdosen-Halteblech, 13-polig, 12 Volt, nach ISO 11446

VW GOLF 4 CABRIO ab 03/98

Inhalt:	1 Leitungssatz 11-adrig mit vormontiertem Steckdoseneinsatz,	
	1 Steckdosen-Gehäuse mit Abschaltkontakt für Nebelschlußlicht,	
	1 Leitungssatz 2-adrig,	1 Blinkrelais, 2+1 (6) x 21 W, 12 Volt,
	1 Kontroll-Leuchte, grün, 12 Volt,	1 Flachsteckergehäuse 3-fach (weiß),
	1 Flachsteckergehäuse 1-fach (grau),	1 Steckhülsegehäuse 1-fach (schwarz),
	1 Steckhülsegehäuse 2-fach (schwarz),	1 Steckhülsegehäuse 3-fach (schwarz),
	1 Steckhülsegehäuse 4-fach (schwarz),	3 Schrauben M5 x 30,
	3 Muttern M5, selbstsichernd,	8 Kabelbinder 100 mm lang.

Durchzuführende Arbeiten, allgemein:

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen.
2. Leitungssatz 2-adrig und Kontroll-Leuchte montieren.
3. Leitungssatz 11-adrig und Steckdosen-Gehäuse montieren.
4. Funktionsprüfung.

1. Masse-Leitung von der Batterie trennen

Zur Vermeidung von Kurzschlüssen während der Montage und aus Sicherheitsgründen ist die Masse-Leitung unbedingt vor Beginn der Arbeiten von der Batterie zu trennen (**Brandgefahr**)!!

Achtung: Bordcomputer / Wegfahrsperrle!
Durch das Abklemmen der Batterie können gespeicherte Daten verloren gehen!
Herstellervorschriften beachten!!

2. Leitungssatz 2-adrig und Kontroll-Leuchte montieren

Fußraumverkleidung unter dem Armaturenbrett fahrerseitig ausbauen.

An geeigneter Stelle **im Sichtbereich des Fahrers** ein Loch mit **10 mm** Durchmesser für die Kontroll-Leuchte bohren. (Z.B. freie Schalterblende in der Mittelkonsole)

Leitungssatz 2-adrig mit den einzelnen Steckhülsen von hinten durch die angebrachte Einbauöffnung führen.

Die Steckhülsen auf die Leuchtenfassung der beiliegenden Kontroll-Leuchte stecken und diese in der Einbauöffnung verrasten.

Das verbleibende Leitungssatzende mit dem Steckgehäuse 2-fach vom Einbauplatz der Kontroll-Leuchte in den Fußraum-Fahrerseite zur Zentralelektrik verlegen.

Fahrzeugseitiges Blinkrelais in der Zentralelektrik gegen das beiliegende Blinkrelais austauschen.

Das Steckgehäuse 2-fach des Leitungssatzes 2-adrig in den dafür vorgesehenen Steckplatz im Blinkrelais stecken. (**Kontakt-Bezeichnung C2 und 31**)

3. Leitungssatz 11-adrig und Steckdosen-Gehäuse montieren

Die Verkleidungen vom Heckabschlußblech und der linken Schlußleuchte im Kofferraum ausbauen.

Den Leitungssatz 11-adrig mit den einzelnen Leitungsenden von außen durch die fahrzeugseitige Durchführungstülle im Heckabschlußblech in den Kofferraum verlegen.

(Hinweis beachten, geeignetes Gleitmittel verwenden!)

HINWEIS:

Rechts neben dem Schloßträger im Heckabschlußblech befindet sich die fahrzeugseitige Durchführungstülle mit zwei separaten Öffnungen für die Leitungen zur Kennzeichen - Beleuchtung und für die Leitungen zur Anhängersteckdose! Der kegelförmige Verschuß der noch freien Öffnung muß vor dem Einziehen des Leitungssatzes entfernt werden!!

Das Leitungssatzende mit dem vormontierten Steckdoseneinsatz zum Steckdosen-Halteblech der Anhängerkupplung verlegen.

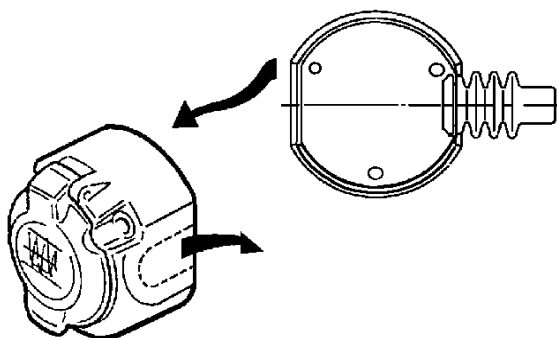
ACHTUNG:

Auf dem Leitungssatz 11-adrig sind **zwei verschiedene Dichtungen** für die Steckdose montiert! Je nach Ausführung der Anhängerkupplung (**abnehmbar oder starr**) muß der beiliegende Stützkörper, der Steckdoseneinsatz mit Steckgehäuse 3-fach (grau) und das Steckdosen-Gehäuse mit der für das Steckdosen-Halteblech notwendigen Dichtung wie folgt montiert werden:

Abnehmbare Anhängerkupplung mit geschlossenem Steckdosen-Halteblech:

Das **vorgestanzte Seitenteil** des Steckdosen-Gehäuses sorgfältig ausarbeiten (**siehe Abb.1**) und die Steckdose mit der Dichtung für **seitlichen** Leitungsausgang auf dem Halteblech montieren. Die Dichtung für Steckdosen mit **axialem** Leitungsausgang wird in diesem Fall nicht benötigt und muß vorsichtig vom Leitungssatz getrennt werden, Isolierschlauch dabei nicht beschädigen!!

Abbildung 1

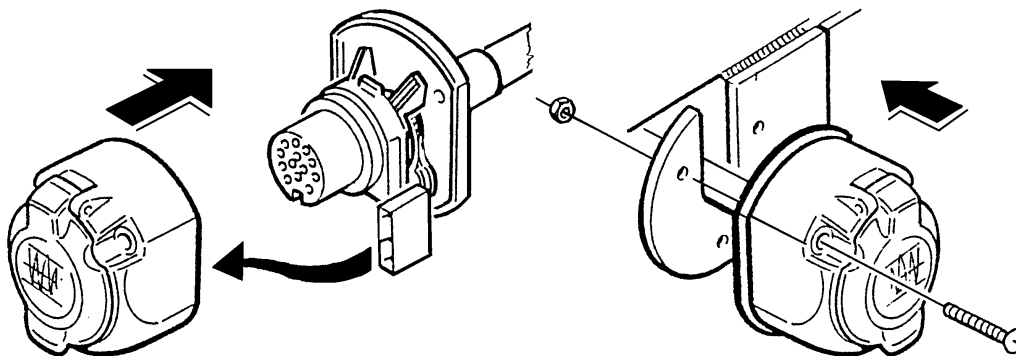


Den vormontierten Steckdoseneinsatz in das beiliegende Steckdosen-Gehäuse stecken und das Steckgehäuse 3-fach (grau) in den Mikroschalter im Steckdosen-Gehäuse einsetzen.

Starre Anhängerkupplung mit geöffnetem Steckdosen-Halteblech (Abb. 2):

Die auf dem Leitungssatz montierte Dichtung für Steckdosen mit **seitlichem** Leitungsausgang (**siehe Abb.1**) wird in diesem Fall nicht benötigt und muß vorsichtig vom Leitungssatz getrennt werden, Isolierschlauch dabei nicht beschädigen!!

Abbildung 2



Die Steckdose ist wie folgt belegt:

Leitung	Kontakt-Nr.	Funktion
schwarz/weiß	1	Fahrtrichtungsanzeiger, links
grau/weiß	2	Nebelschlußleuchte
weiß/braun	3	Masse (für Kontakt-Nr. 1 bis 8)
schwarz/grün	4	Fahrtrichtungsanzeiger, rechts
grau/rot	5	Rechte Schlußleuchte
schwarz/rot	6	Bremsleuchten
grau/schwarz	7	Linke Schlußleuchte
schwarz/blau	8	Rückfahrleuchte
rot	9	Stromversorgung (Dauerplus)
nicht belegt	10	Ladeleitung Plus für Batterie im Anhänger
nicht belegt	11	Masse (für Kontakt-Nr. 10)
nicht belegt	12	Steuerleitung Anhängererkennung
braun	13	Masse (für Kontakt-Nr. 9)

ACHTUNG!

- Bei der Montage der Steckdose ist besonders darauf zu achten, daß die Anschlußleitungen des 3-fachen Steckgehäuses (grau) **nicht eingeklemmt** und somit **beschädigt** werden !!
- Auf ordnungsgemäßen Sitz der Dichtungselemente achten! Speziell die Gummidichtung der Steckdose muß **exakt** im Steckdosen-Gehäuse geführt werden und am Leitungsaustritt aus der Steckdose auf dem Isolierschlauch sitzen, nicht nur auf den Einzel-Adern!
- Nach dem Einziehen des Leitungssatzes auf korrekten Sitz der fahrzeugseitigen Durchführungstülle im Heckabschlußblech achten!
- Leitungssatz so verlegen, daß **keine Scheuerstellen** entstehen können !
- Leitungssatz **nicht in der Nähe der Auspuffanlage** verlegen !!

Die verbleibenden Leitungsenden im Kofferraum zur **linken Schlußleuchte** verlegen.

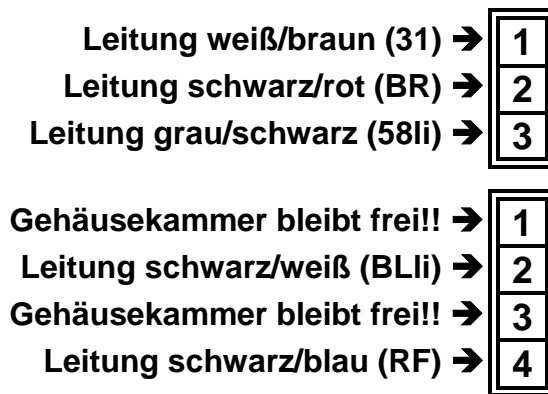
Die Kontakthülsen der Leitungen **schwarz/weiß**, **weiß/braun**, **schwarz/grün**, **grau/rot**, **schwarz/rot**, **grau/schwarz** und **schwarz/blau** wie folgt in die beiliegenden **Steckhülsengehäuse 2-, 3- und 4-fach (schwarz)** stecken und verrasten (siehe Abb. auf Seite 4):

Leitung grau/rot (58re) →

1
2

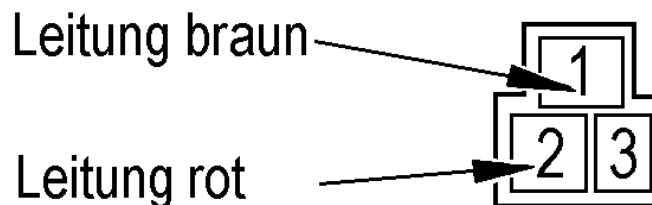
 Leitung schwarz/grün (BLre) →

1
2



Die so montierten Steckhülsegehäuse in die dafür vorgesehenen, freien Steckplätze des linken Lampenträgers stecken und verrasten.

Die Flachstecker der Leitungen **rot** und **braun** des Leitungssatzes wie folgt in das beiliegende Flachsteckergehäuse 3-fach (weiß) stecken und verrasten:



HINWEIS:

Das so montierte Steckgehäuse 3-fach ist für eine Erweiterung der Steckdosenfunktionen vorgesehen! (Dauerplus und Masse für Dauerplus) Diesen Teil des Leitungssatzes am fahrzeugseitigen Leitungsstrang fixieren!

Für die Erweiterung der Steckdosenfunktionen ist im Fachhandel ein Leitungssatz erhältlich unter der **JAEGER-Artikelnummer:**

721075

Beiliegendes Flachsteckergehäuse 1-fach (grau) auf den Flachstecker der Leitung **grau/weiß** des Leitungssatzes stecken.

Das fahrzeugseitige Steckgehäuse 8-fach vom Lampenträger der **linken Schlußleuchte** abziehen und die Kontakthülse der Leitung **grau/weiß (Nebelschlußleuchte)** mit einem geeigneten Entnahmewerkzeug aus der **Kammer 8** ausstoßen.

Beiliegendes Steckhülsegehäuse 1-fach (schwarz) auf die Kontakthülse der fahrzeugseitigen Leitung **grau/weiß** stecken.

Das so montierte Steckgehäuse mit dem passenden Gegenstück des Leitungssatzes (**Leitung grau/weiß**) zusammenstecken.

Die verbleibende Kontakthülse der Leitung **grau/gelb** des Leitungssatzes in die **Kammer 8** des fahrzeugseitigen Steckgehäuses 8-fach stecken und verrasten.

Steckgehäuse 8-fach wieder auf den Lampenträger der linken Schlußleuchte stecken.

4. Funktionsprüfung

Masse-Leitung wieder an die Batterie anschließen.

Alle Funktionen mit einem geeigneten Prüfgerät prüfen.

Das Prüfgerät ist im Fachhandel erhältlich
unter der **JAEGER-Artikelnummer:**

361009

Alle Leitungsstränge des Einbausatzes entlang der fahrzeugseitigen Leitungsstränge verlegen,
mit beiliegenden Kabelbindern fixieren und/oder in die vorhandenen Kabelhalterungen einlegen!

Alle Verkleidungen und demontierten Teile wieder einbauen.